

Schulverband Müssen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Nadine Frömter

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Schulverband Müssen

Datum

19.06.2019

Beratung:

DigitalPakt Schule

Wie bereits durch die Medien bekanntgemacht, wurde sich auf den Digitalpakt Schule (2019-2024) verständigt. Auf Basis der Einigung müssen die Bundesländer Förderrichtlinien erlassen, die als Grundlage für die Bewilligung und Auszahlung von Fördermitteln dienen.

Das Land Schleswig-Holstein erhält aus den Bundesmitteln knapp 171 Mio. Euro nach dem Königsteiner Schlüssel. Hinzu kommt ein Eigenanteil in Höhe von 10%.

Gefördert werden Schulträger von öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, Schulträger für Schulen in freier Trägerschaft und landesweite und länderübergreifende Investitionsvorhaben.

Diese landesweiten Investitionsvorhaben sind:

- der Aufbau und die Weiterentwicklung digitaler Lehr-Lern-Infrastrukturen,
- Systeme, Werkzeuge und Dienste für Leistungsverbesserungen digitaler Infrastrukturen und
- Lösungen für die professionelle Administration und Wartung digitaler Infrastrukturen im Zuständigkeitsbereich von Schulträgern.

Länderübergreifend ist bereits ein ländergemeinsamer Vermittlungsserver für Bildungsinhalte (VIDIS) in Planung.

Schulträger von öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen und Schulträger für Schulen in freier Trägerschaft können Anträge stellen für:

- den Aufbau und die Verbesserung der digitalten Vernetzung in Schulgebäuden und auf Schulgeländen,
- schulisches WLAN,
- den Aufbau und die Weiterentwicklung digitaler Lehr-Lern-Infrastrukturen,
- Anzeige- und Interaktionsgeräte,
- Digitale Arbeitsgeräte, insbesondere für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung oder die berufsbezogene Ausbildung sowie
- schulgebundene mobile Endgeräte.

Bei allgemeinbildenden Schulen können maximal 20 Prozent des Gesamtinvestitionsvolumens pro Schulträger für schulgebundene mobile Endgeräte auf der Grundlage einer bestehenden oder geplanten Infrastruktur verausgabt werden.

Antragsvoraussetzungen sollen pro Schule sein:

- Bestandsaufnahme bestehender und benötigter Ausstattung,
- Bestandsaufnahme der aktuellen Internetanbindung,
- technisch-pädagogisches Einsatzkonzept sowie
- bedarfsgerechte Fortbildungsplanung für die Lehrkräfte.

Die Bestandsaufnahme der bestehenden und benötigten Ausstattung sowie der aktuellen Internetanbindung ist bereits erfolgt und wurde über einen Online-Fragebogen dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein übermittelt. Das technisch-pädagogische Einsatzkonzept und die bedarfsgerechte Fortbildungsplanung wurden durch die Schule erarbeitet und liegen vor.

Die Schule Müssen ist bereits relativ gut ausgestattet. Dieses hat sie zum einen ihrer Größe aber auch den bereits erfolgten Investitionen in die Digitalisierung durch den Schulverband zu verdanken. Die ständige Weiterentwicklung und Neukonzeption durch die Schulleitung und die Bereitschaft des Lehrerkollegiums zur Fort- und Weiterbildung im Bereich der digitalen Lehr-Lern-Infrastrukturen ist großer Teil dieses Erfolges.

Damit die Schule weiterhin in diesem Bereich stark ist, ist es notwendig, eine bessere Administration des pädagogischen Netzwerkes bereitzustellen. Damit dieses erfolgreich wird, wurde mit einem Anbieter gesprochen, der bereits viele Schulen (u.a. Grund- und Gemeinschaftsschule Büchen) betreut. Dieser hat anliegendes Angebot vorgelegt.

Der Anbieter hat in der Zwischenzeit bereits einige Arbeiten ausgeführt und bei diesen seine Zuverlässigkeit und seine Fachkenntnisse unter Beweis gestellt. Insbesondere die Erreichbarkeit und die schnelle Lösung von Problemen haben ihn hierbei ausgezeichnet.

Ziel sollte es sein, dass der Schulverband Müssen diese Arbeiten zumindest zeitweise (für die Dauer des DigitalPaktes Schule) über die zur Verfügung gestellten DigitalPakt-Mittel in Anspruch nimmt.

Beschlussempfehlung:

Der Schulverband Müssen beschließt, das anliegende Angebot zu IT-Betreuung des pädagogischen Netzes der Grundschule Müssen der Firma thiwico IT-Systemhaus anzunehmen.